

**An alle Freunde und Förderer der Misión Norte Potosí**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde,

zum Ende des vergangenen Jahres erreichten uns zahlreiche Mails aus Norte Potosí mit Weihnachts- und Neujahrsgrüßen. Zum Ausdruck kam immer wieder der Dank für die aktive und langjährige Unterstützung aus Deutschland für die Arbeit in Norte Potosí, den wir an dieser Stelle an alle weitergeben, die unsere Partnerschaft im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Mit den Nachrichten erreichte uns auch die Information, dass Padre Koldo Iribarren schwer erkrankt war. Manche werden sich erinnern, dass er uns Anfang Januar 2010 in Oberhausen besuchte. Im Dezember 2011 litt er an einer Entzündung der Bauchspeicheldrüse und eine Zeitlang war nicht klar, ob er überhaupt überleben würde. Mittlerweile geht es ihm Gott sei Dank besser, auch wenn er noch nicht wieder richtig gesund ist. Wir stehen per Mail in regelmäßigem Kontakt mit seinen Mitbrüdern in Cochabamba, wo er noch im Krankenhaus liegt. Wir hoffen, dass er wieder richtig gesund wird.

Im vergangenen Jahr 2011 konnte Dank der Unterstützung vieler Menschen aus Oberhausen und Umgebung die Arbeit in Norte Potosí wieder tatkräftig unterstützt werden. Insgesamt kamen sowohl durch Einzelspenden als auch durch zahlreiche Aktionen 27.748,49 € zusammen. Einen detaillierten Überblick über die Spendeneinnahmen geben Ihnen die nachfolgenden Tabellen:

| <b>Aktionen mit Schulen und Kindergärten 2011:</b> |                  |
|--|------------------|
| Hans-Böckler-Berufskolleg OB                       | 183,57 €         |
| Falkensteinschule OB                               | 1604,32 €        |
| Marienschule OB                                    | 2172,22 €        |
| Johannesschule OB                                  | 1200,00 €        |
| Hans-Christian-Andersen Schule DU                  | 300,00 €         |
| Kindergarten Elsa-Brändström-Str. OB               | 185,00 €         |
|  | <b>5645,11 €</b> |

| <b>Spendeneinnahmen gesamt in 2011:</b>                               |                   |
|---|-------------------|
| Aktionen mit Schulen und Kindergärten                                 | 5645,11 €         |
| Kultur-Run  | 1208,00 €         |
| Gemeindefest St. Marien   | 671,09 €          |
| Solidaritätessen im Ristorante „Elba“                                 | 1258,05 €         |
| Verkauf Bilder Carola Hoppe-Wagner                                    | 3225,00 €         |
| Spenden anlässlich besonderer Ereignisse (Geburtstage, Jubiläen u.a.) | 2746,00 €         |
| Einzelspenden   | <u>12995,24 €</u> |
|   | <b>27748,49 €</b> |

Von diesen Einnahmen entfielen für Kontoführungsgebühren lediglich 4,23 €. Alle weiteren Verwaltungskosten (Porto, Öffentlichkeitsarbeit etc.) hat dankenswerterweise die kath. Kirchengemeinde St. Marien übernommen, so dass die Spenden ohne weitere Abzüge der Arbeit in Norte Potosí zugute kamen.

Das Geld wurde in Norte Potosí für die Versorgung von 545 Kindern und Jugendlichen verwendet, die in fünf Hogares Internados Campesinos (Wohnheimen für Indiokinder) leben. Diese Wohnheime ermöglichen Kindern aus abgelegenen Andendörfern den Besuch einer weiterführenden Schule. Pro Kind werden pro Jahr ca. 200,- € benötigt. Darin enthalten sind die Kosten für den Unterhalt der Wohnheime (Renovierungen, Instandsetzungen, Wasserversorgung, Gas zum Kochen), die Gehälter für die MitarbeiterInnen, das Essen für die Kinder und Jugendlichen, die medizinische Versorgung etc. Ein Drittel der entstehenden Kosten tragen die Eltern der Kinder in Form von Ernteerträgen (Kartoffeln, Mais, Zwiebeln u.a.) oder Tieren (Schafen, Ziegen, Hühnern). Vom bolivianischen Staat erhalten die Wohnheime ebenfalls einen Zuschuss. Alle verbleibenden Kosten müssen über Spenden gedeckt werden.

Zum Jahresende 2011 erhielten wir zahlreiche Bilder mit Auflistungen über Renovierungen, Instandsetzungen und Anschaffungen, welche in den fünf Wohnheimen im Laufe des vergangenen Jahres dank der Hilfe aus Deutschland umgesetzt werden konnten. Nachfolgend einige konkrete Beispiele:

**Akasio - 90 Kinder und Jugendliche**



Verputzen nach leichteren Erdbeben

**San Pedro - 136 Kinder und Jugendliche**



Neuer Stromgenerator für 1375,- €

**Karipuyo - 102 Kinder und Jugendliche**



Neue Matratzen für Schlafräume

**Sakaka - 162 Kinder und Jugendliche**



Neuanstrich der Arbeitsräume

**Toro Toro - 55 Kinder und Jugendliche**



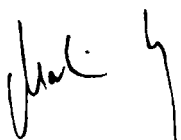
Neuaufbau einer eingestürzten Mauer  
im Schulgarten



Neuanstrich im Innenhof des Internats

Nochmals herzlichen Dank an alle, die zur Unterstützung der Wohnheime beigetragen haben!

Mit freundlichen Grüßen



Martin Fey

Spendenkonto: Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Konto-Nr. 383825000,  
Commerzbank (ehemals Dresdner Bank) Oberhausen, BLZ 365 800 72

Stichwort: Norte Potosí

